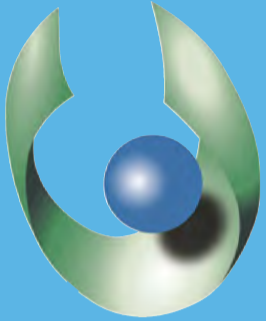


# ENTSORGUNGS REPORT



Dezember 2017

Ihr Servicemagazin



Foto: Photo Klaas

## Neue Abfuhrtage für Restabfall-, Bio- und Papiertonne ab 2018

In diesem Jahr besonders wichtig: Neuen Abfuhrkalender beachten!!!

**Ab dem 1. Januar 2018 ändern sich in verschiedenen Abfuhrbezirken des Kreises die Abfuhrtage für die Restabfall-, Bio- und Papiertonnen. Nicht jeder Bürger ist davon betroffen, doch allen Bürgern kommen die Änderungen zu Gute!**

### Was ist der Auslöser für die Änderungen?

Der in manchen Gemeinden und Ortsteilen deutliche Zuwachs der Bevölkerung, neu angelegte Wohnsiedlungen und Gewerbegebiete führten in den vergangenen Jahren zu einer zunehmend ungleichen Verteilung der zu leerenden Abfallbehälter und einzusammelnden Abfallmengen in den verschiedenen Abfuhrbezirken. Die ungünstige Verteilung der Abfallbezirke führte insbesondere auch bei Nachfahrten zu einem erheblichen zusätzlichen Zeitaufwand. Dies wurde lange Zeit durch Mehrarbeit und Überstunden aufgefangen. Aber auch trotz größter Flexibilität sind die Disponenten der Abfallentsorgung nun an gesetzliche Grenzen gestoßen. Ähnlich wie bei den Fernfahrern gelten auch für die Mitarbeiter auf den Entsorgungsfahrzeugen klare Höchstwerte. Dies war der Anlass, den Abfuhrplan komplett neu zu analysieren und an die geänderten Gegebenheiten, mit Blick auf Verbesserungen der Arbeitszeiten für die Mitarbeiter, anzupassen. Im Verbund mit der Rheinischen Entsorgungskooperation, die die Restabfall-, Bio- und ab dem 1. Januar auch die Papiertonnen leert, ist die Abfall-

wirtschaft für die Umsetzung gesetzeskonformer Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter sowie im Sinne der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer mitverantwortlich. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Neuwied kann und darf hier keine Kompromisse eingehen!

### Welche Vorteile ergeben sich sonst noch?

Das bereits hohe Serviceniveau und das gute Reklamationsmanagement kann nochmals gesteigert werden. Durch die kürzeren Wege bei Nachleerungen aufgrund von Abfuhrproblemen kann die Nachfuhr auch zeitlich für den Bürger besser gestaltet werden. Ebenso ergibt sich eine effektivere und konstantere Auslastung der Wertstoffhöfe. Das erleichtert das Stoffstrommanagement auf den Wertstoffhöfen – das heißt, die weitere Verladung und der Transport der Abfallfraktionen zu den Verwertungsanlagen lässt sich durch konstantere Mengen effizienter gestalten und wird langfristig

zu Kosteneinsparungen führen. Hierdurch wird ein positiver Beitrag für die Stabilität der Gebühren und nicht zuletzt auch für die Umwelt geleistet!

### Was ist mit der Abfuhr der „Grünen Tonne“?

Über die Abfuhrtermine der Grünen Tonne, für die der Landkreis nicht zuständig ist, erfolgt eine separate Information durch den beauftragten Entsorger. Das bei den meisten Bürgern als „Duales System“ bekannte Netzwerk hat im Kreis Neuwied das Unternehmen SUEZ mit der Abfuhr der Verpackungsreste beauftragt. Das vom Landkreis unabhängige, eigenständige Unternehmen wird in einer gesonderten Informationsbroschüre über den dortigen Stand der Planungen und Abfuhr informieren.

### Was ist sonst noch zu beachten und wie kann ich mich zusätzlich informieren?

Auch wenn es beim alten Abfuhrtag bleibt, kann es beim Wechsel vom alten auf den neuen Abfuhrplan einmalig zu einer Änderung der Abfuhrreihenfolge kommen. Alle Änderungen für Ihren Bezirk erfahren Sie aus dem Abfuhrkalender. Dieser wird in der Woche vor Weihnachten verteilt. Neben dem Abfuhrkalender in Papierform kann auf der Homepage der Abfallwirtschaft ([www.abfall-nr.de](http://www.abfall-nr.de)) ein persönlicher Abfuhrkalender abgerufen werden. Mit der neuen Abfall-App „Müllwecker“ werden Sie sogar auf den Tag genau an das Herausstellen der richtigen Tonne erinnert. Die Abfall-App finden Sie zum Jahreswechsel ebenfalls auf unserer Homepage.

### WICHTIGER HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass mit dem Jahreswechsel zwei Abfuhrkalender gelten:

- 1) Der gewohnte Abfuhrkalender mit den Terminen für die blaue, schwarze und braune Tonne.
- 2) Der vom Verpackungsentsorger SUEZ ebenfalls in diesen Tagen verteilte Abfuhrkalender für die grüne Tonne.

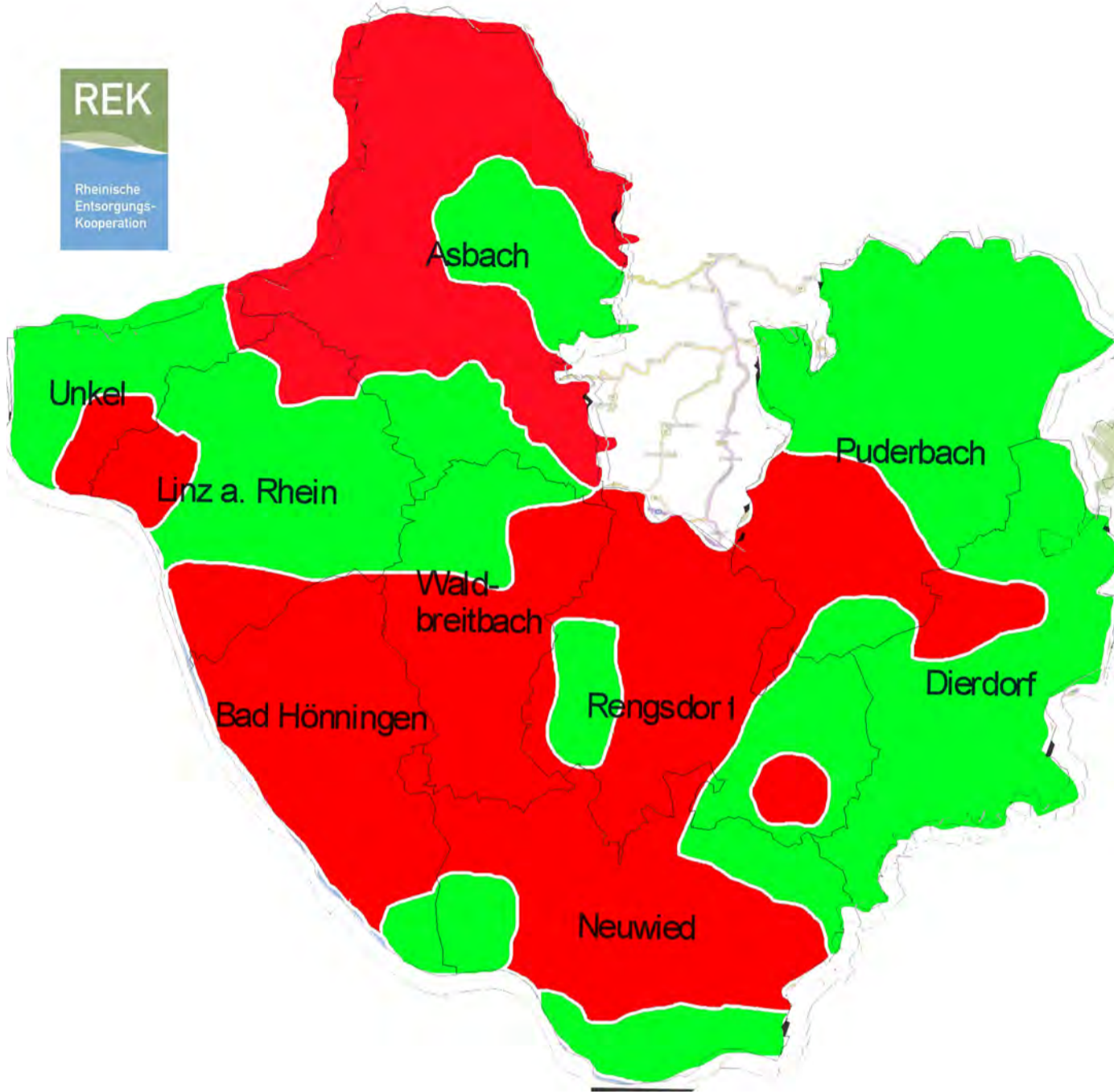
## Die Änderungen im Überblick

Bei der neuen Tourenplanung hat Yvonne Nagel, Disponentin der Rheinischen-Entsorgungs-Kooperation (REK) Verschiebungen der Abfuhrtage so weit wie möglich vermieden. So kann für einen großen Teil der Einwohner im Landkreis Neuwied der bisherige Abfuhrtag unverändert beibehalten werden. Zum Redaktionsschluss dieser Sonderausgabe war die straßengenaue Planung noch nicht abgeschlossen. Dennoch erlaubt die nebenstehende Orientierungsgrafik bereits einen groben Überblick über das Ausmaß der kommenden Änderungen.

In den grün eingefärbten Bereichen sollte es beim gewohnten Abfuhrtag bleiben. Lediglich die bisherige Abfolge der Abfallarten (Tonnenfarbe) wird sich in manchen Fällen zum Jahreswechsel mit dem Übergang vom alten zum neuen Plan einmalig ändern.

Bewohnerinnen und Bewohner der rot gefärbten Gebiete müssen sich dagegen voraussichtlich auf folgende Änderungen einstellen: Hier muss ab Januar 2018 auch mit einer Verschiebung der gewohnten Abfuhrtage gerechnet werden. Die nebenstehende Karte bietet lediglich eine erste Orientierung. Um sicher zu gehen, wann am eigenen Wohnort künftig welcher Abfall abgeholt wird, sollte auf jeden Fall der neue Abfuhrkalender zu Rate gezogen werden. Neben der gedruckten Fassung ist der Kalender auch im Internet unter [www.abfall-nr.de](http://www.abfall-nr.de) erhältlich.

„Natürlich haben wir uns vorgenommen, auf unvorhersehbare Engpässe unbedingt flexibel zu reagieren“, so verspricht REK-Disponentin Nagel. „Wir bitten aber bereits jetzt um Verständnis, dass es nicht in jedem Fall möglich sein wird, am Abfuhrtag nicht bereitgestellte Abfalltonnen nachträglich zu leeren.“



## Ihre Fragen – unsere Antworten

### Was kann ich tun, damit meine Biotonne auch bei Frost geleert werden kann?

Feuchte Abfälle, wie Laub oder Speisereste frieren besonders leicht in der Biotonne fest. Das Problem lässt sich nicht dadurch lösen, dass die Tonne beim Kippvorgang noch stärker angeschlagen wird: Die durch den Frost spröden Tonnen würden dabei schnell zu Bruch gehen. Folgende Tipps können aber helfen: Den Tonnenboden mit einer dicken Lage zerknülltem Zeitungspapier oder Eierkartons auslegen. Kein nasses Laub als erste Schicht in die Tonne geben. Feuchte Bioabfälle und Essensreste mehrlagig in Zeitungspapier einwickeln. Kaffeefilter und Teebeutel bereits in der Küche gut abtropfen lassen. Die Tonne möglichst an einem geschützten, frostfreien Ort aufstellen und erst am Leerungstag um 6.00 Uhr an die Straße stellen. Wenn das nicht möglich ist, die festgefrorenen Abfälle kurz vor der Entleerung vorsichtig mit einem Spaten von der Tonnenwand ablösen.

### Warum bekomme ich 2018 keinen Abfallgebührenbescheid?

Die Anfang des Jahres 2017 versendeten Gebührenbescheide weisen gegenüber den Vorjahren eine Neuerung auf: Sie wurden zu Dauergebührenbescheiden! Das heißt, der Bescheid gilt auch für die Folgejahre, sofern sich nichts ändert. Erst bei einer Änderung, wie z.B. durch den Ein- oder Auszug von Personen, wird der

Bescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt. Der übersendete Dauergebührenbescheid kann also viele Jahre seine Gültigkeit behalten, daher ist er sorgsam aufzubewahren!

### Bekomme ich statt des Gebührenbescheides eine Zahlungserinnerung?

Eine Zahlungserinnerung gibt es leider nicht. Und da es außer bei Änderungen auch keine jährlichen Gebührenbescheide mehr gibt, kann es natürlich leicht vorkommen, dass der jährliche Zahlungstermin mal vergessen wird.

Daher empfehlen wir: Erteilen Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat. Denn dann müssen Sie eigentlich gar nicht mehr an den Zahlungstermin denken – die Gebühren werden automatisch pünktlich abgebucht. Etwaige Mahngebühren und Säumniszuschläge werden hierdurch vermieden.

Das ist nicht nur bequem, sondern auch sicher. Sollte wirklich einmal ein falscher Betrag eingezogen werden, kann man den Betrag innerhalb von 8 Wochen zurückbuchen lassen.

Das Formular für das SEPA-Lastschriftmandat liegt den Dauergebührenbescheiden bei oder kann jederzeit im Internet unter [www.abfall-nr.de](http://www.abfall-nr.de) heruntergeladen werden.



## Hier wird geholfen...

Wichtige Rufnummern und Adressen rund um die Abfallwirtschaft im Kreis Neuwied

Abfallberatung Neuwied: Tel. 02631/803-308

Mail: [abfallberatung@kreis-neuwied.de](mailto:abfallberatung@kreis-neuwied.de)

Internet: [www.abfall-nr.de](http://www.abfall-nr.de)

Zuständig für die Grüne Tonne:  
 Duales System Deutschland (DSD)  
 kostenlose Hotline 0800/1889966  
 SUEZ: Tel. 02631/8994-85

### Impressum

Herausgeber:  
 Kreisverwaltung Neuwied  
 Abteilung Abfallwirtschaft  
 Rudolf-Diesel-Straße 10  
 56566 Neuwied  
[abfallberatung@kreis-neuwied.de](mailto:abfallberatung@kreis-neuwied.de)  
[www.abfall-nr.de](http://www.abfall-nr.de)

V.i.S.d.P: Jörg Schwarz